

Die praktische Umsetzung der Polyvagal-Theorie in der Psycho- und Traumatherapie – Workshop

PSYCHOLOGIE / PSYCHOTHERAPIE



Termine:
So. 16.06.2024
09:00-17:00 Uhr

Preis:
140,- Euro *

Paracelsus Schule
Oberbürgermeister-
Dreifuß-Str. 1
86153 Augsburg
Tel. 0821 - 349 95 56

Die Polyvagaltheorie nach S. Porges ist heutzutage wichtiger Bestandteil der Psycho- und Traumatherapie. Kurz gefasst besagt sie, dass als dritte aktivierungs- und entspannungsregulierende Komponente des Nervensystems, neben dem Sympathikus und Parasympathikus, der Nervus Vagus einen wichtigen traumatherapeutischen Effekt hat.

Er beeinflusst u.a. das sogenannte "social engagement system", das uns auch vor Traumafolgen schützt. Die erwünschte Aktivierung des ventralen Anteils des Nervus Vagus lässt sich in der Therapie gezielt ansteuern.

Im Workshop lernen wir, neben den theoretischen Grundlagen, auch Hilfestellungen wie Berührungen kennen, die über sogenanntes "containment" emotionale Regulierungsfähigkeit bewirken.

Der Workshop richtet sich an Heilpraktiker/innen für Psychotherapie, Traumatherapeuten/innen und an alle am Thema interessierte Berufsgruppen.

Dozent/in Dr. phil. HP Psy Marion Friedrich: Frau Friedrich studierte nach dem Abitur von 1993 bis 1997 Psychologie an der Universidad de La Laguna und Uned. Im Anschluß daran absolvierte sie bis 2001 das Studium der Philosophie, Pädagogik und Psychologie an der Universität Augsburg, gefolgt von der Promotion im Jahre 2006. Seit 2004 ist sie in einer Praxis für Psychotherapie (HpG) mit den Schwerpunkten der kognitiven Verhaltenstherapie, Hypno- und Gesprächstherapie tätig.

Seminarnummer:
SSH89160624

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Paracelsus Schule
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

